

**Lektion 3: Im Laden (I)**

**Vokabeln**

Plattdeutsch	Hochdeutsch
de Koopladen, -s	Geschäft
gediegen	eigenartig, sonderbar; auch: komisch
dat Beleevnis, -se	Erlebnis
egens	eigentlich
bald, bold	bald
he keem	er kam
he haal	er holte
sünst	sonst
de Afteek, -en	Apotheke
wennt	gewöhnt
half, halve, halven	halb
wedder, weller, weer	wieder
he smheet	er warf
de Kraam	Kram, Zeug, Ding
de Disch	Tisch
se hebbt	sie haben (Pl.)
jümmer	immer, immer wieder
wirkt	gewirkt
he harr	er hatte
lütt	klein
'n lütt beten	ein kleines bisschen, ein wenig
ielig	eilig, schnell
köfft	gekauft
he dach	er dachte
bruken, he bruukt	brauchen
eenfach	einfach
up	auf
töven, ick tööv	warten
kieken, he kickt	gucken, schauen
loosgahn, dat geiht loos	anfangen, 'losgehen'
he schall	er soll
he mutt, wi mööt	er muss, wir müssen
villicht	vielleicht
ehrder	eher, früher
hengahn, he geiht hen	hingehen
daarvör	dafür
menen, he meent	meinen
verköpen, he verköfft	verkaufen
de Honnig	Honig
dat Book, Böker	Buch
de Saak, Saken	Sache, Ding
dat Glas, Glösen	Glas
auch: Glöös	schmecken
de Buddel, -s	Flasche, -n
dat Bontje, -s	Bonbon, -s; Süßigkeit
de Appel, -s auch: -n	Apfel
de Bohn, -en	Bohne
de Backbeer, -en	Dörrbirnen
de Koken,	Kuchen

de Klaben, -s	Klaven, Korinthenstollen (bremische Kuchenspezialität)
de Barg, -en	Berg
een ganzen Barg	(sehr) viele
de Kees	Käse
de Momang, -s	Moment, -e
nadenken	nachdenken
üm un bi	ungefähr
woll	wohl
mögen, du magst, wi möögt	mögen
smecken	schmecken
goot	gut
anner	anderer
gesund	gesund
beter	besser
frisch	frisch
lecker	lecker
wiel	weil, während
natürlich	natürlich
slecht	schlecht
keen	kein
de Farv, -en	Farbe, -n
jichtenswat	irgendwas
ruttrocken	herausgezogen
dat Bispill	Beispiel
de Klee, -; de Klei	Kleie (noch verwertbares Abfallprodukt beim Mahlen von Korn)
inbleven	daringeblieben
leef, leve	lieb, liebe
rindaan	hineingetan
achterkamen	dahinterkommen, entdecken
ick kaam daar achter	ich komme noch dahinter
würklich	wirklich
belevern	beliefern
ehr, -e	ihr, sie, ihnen
us, -e	uns, unser, unsere
kuntrolleern*	kontrollieren
laten, ick laat, du lettst	lassen, ich lasse, du lässt
daarto	dazu
vörher	vorher
de Garner, -s	Gärtner
lehren	lehren, lernen (!)
bi	bei
gröön	grün
dat Tüg, -üüg	Zeug
dat Grööntüg	Grünzeug, Gemüse
paar	paar
de Fraag	Fragen Frage
gau	schnell, flink, fix
dat Flach, -s	das Gebiet
faken	oft
nakieken, du kickst na	nachsehen
de Buer, -n	Bauer, -n
dat Johr, oder -en	Jahr
ünnerholen	unterhalten
langen	greifen, geben, reichen
mi langt dat!	es reicht!
vull	voll
ut	aus

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/dossiers/plattdeutschkurs/v104.html>